



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft VGH Provinzial Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der VGH Provinzial Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der VGH Provinzial Leben ist die Größe zukünftige pass. Zinsüberschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,73 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,3% und liegt damit um 0,75 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	9.322.182
Fondsgebundene LV	76.180
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	9.563.391
HGB-Deckungsrückstellung	8.410.120
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	270.000
Risiko- und Übriges Ergebnis	73.391
Schlussüberschussanteil-Fonds	278.710
Zahlungen Versicherungsfälle	549.488
Zinszusatzreserve	860.400
aktivische Bewertungsreserven	2.258.570
freie RSt für Beitragsrückerstattung	99.130
mittlerer Tarifrechnungszins	2,8%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	270.000
verfügbare RfB	377.840
HGB-DRSt ohne ZZR	7.549.720
Bestandsabbaurate	7,2%
Passivduration	15
skalierte aktivische Bewertungsreserven	2.258.570
Marktwert Kapitalanlagen	11.580.752
Marktwert-Bilanzsumme	11.821.961
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.098.986
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-1.454.211
passivische Bewertungsreserven	-355.225
zukünftige Überschüsse	1.903.345
zukünftige Aktionärsgewinne	472.296
latente Steuern	118.074
ökonomisches Eigenkapital	1.039.843
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,8%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,3%